

# KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. GEORG SAERBECK

## Hausordnung für das Pfarrheim St. Georg

Herzlich willkommen

in unserem Pfarrheim, das getragen wird von der katholischen Kirchengemeinde St. Georg in Saerbeck. Das Pfarrheim ist ein Haus der ganzen Pfarrgemeinde. Das vielfältige Angebot in den Räumen unseres Pfarrheimes soll das Leben unserer Gemeinde fördern und ein aktives Mitgestalten ermöglichen. In Übereinstimmung von Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat soll in unserem Pfarrheim folgende Ordnung gelten:

---

### **Pfarrheimausschuss**

Der Pfarrheimausschuss ist das Gremium zur Verwaltung des Pfarrheimes. Er setzt sich zusammen aus je zwei Mitgliedern, die vom Kirchenvorstand und vom Pfarrgemeinderat bestimmt werden, der Hausmeisterin und dem Pfarrer/Pastoralreferenten.

### **Nutzung**

Unser Haus steht allen Pfarrangehörigen zu Veranstaltungen und den kirchlichen Verbänden und Gruppen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung. Nichtmitglieder unserer Gemeinde sind als Gäste herzlich willkommen.

Grenzen der Nutzung des Heimes ergeben sich aus dem Selbstverständnis der Pfarrgemeinde.

Eine private Nutzung regelt ein gesonderter Vertrag, der im Pfarrbüro abzuschließen ist.

### **Verhalten im Haus**

Wir erwarten von den Besuchern unseres Hauses Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein, ebenso Achtung und Schonung des Hauses und dessen Einrichtung. Ebenso bitten wir, Rücksicht auf die Nachbarn zu nehmen.

### **Jugendschutzgesetz und Rauchen**

In unserem Pfarrheim gilt das Jugendschutzgesetz und das Rauchverbot in öffentlichen Gebäuden. Die Benutzung unseres Hauses ist in der Regel höchstens bis 22.00 Uhr möglich.

Bei Veranstaltungen müssen nach 22.00 Uhr Fenster und Türen geschlossen bleiben, damit die Nachbarn nicht gestört werden.

### **Getränke**

Getränke jeder Art dürfen von den Besuchern in der Regel nicht mit ins Haus gebracht werden. Den Ein- und Verkauf von Getränken regelt die Hausmeisterin. Die Preise beschließt der Kirchenvorstand in Absprache mit dem Pfarrheimausschuss. Eine Preisliste hängt aus.

### **Belegung**

Jede Gruppe hat ihr Treffen rechtzeitig im Belegungsplan einzutragen. Der Belegungsplan gilt für alle Gruppen. Benutzer, die keinen

Schlüssel haben, holen sich den Schlüssel für die jeweilige Veranstaltung bei der Hausmeisterin ab und bringen ihn nach der Veranstaltung unverzüglich wieder dorthin zurück. Gruppenleiter/innen und Verantwortliche unserer Pfarrgemeinde, die sich regelmäßig im Pfarrheim treffen, können einen Schlüssel erhalten.

### **Ordnung in den Räumen**

Alle Räume im Pfarrheim verfügen über ein eigenes Nutzungskonzept. Entsprechend sind die Möbel nach einem ausgehängten Plan aufgestellt.

Diese Einrichtung ist nach einer Veranstaltung in den Planzustand zurückzusetzen.

Der Leiter/die Leiterin der Gruppe ist verantwortlich, dass nach Beendigung des Treffens

- a) die Räume sauber (besenrein) verlassen werden
- b) Licht und Elektrogeräte ausgeschaltet sind,
- c) Fenster und Türen geschlossen sind,
- d) Schäden sofort dem Hausmeister gemeldet werden,
- e) nach Festen und Feiern spätestens am nächsten Vormittag wieder Ordnung gemacht wird.

Für das Einbringen aller Einrichtungen und Veränderungen im Haus ist der Pfarrheimausschuss zuständig.

Für die Nutzung der Küche ist die Küchenordnung zu beachten, die dort aushängt. Gleiches gilt für die Nutzung der technischen Einrichtung (Beamer, Verstärker ...)

### **Haftung**

Um möglichen Einbrüchen vorzubeugen, sollten keine Wertgegenstände, insbesondere Gruppenkassen und andere Geldbeträge im Pfarrheim aufbewahrt werden. Jegliche Haftung des Trägers wird ausgeschlossen.

Vorstehende Ordnung wurde vom Pfarrheimausschuss entworfen und vom Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat im Februar/März 2011 verabschiedet.